

HAUSANSCHRIFT	Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11055 Berlin
TEL	+49 (0)30 18441-2225
FAX	+49 (0)30 18441-1245
INTERNET	www.bundesgesundheitsministerium.de
E-MAIL	pressestelle@bmg.bund.de

Pressemitteilung

Berlin/Helsinki, 22. November 2013

Nr. 77

Deutschland übernimmt den Vorsitz in der Gesundheitspartnerschaft der Nördlichen Dimension - 10 Jahre Gesundheitspartnerschaft der Ostseeanrainerstaaten

Deutschland übernimmt für die kommenden zwei Jahre den Vorsitz in der Gesundheitspartnerschaft der Nördlichen Dimension – einer Partnerschaft der Ostseeanrainerstaaten. Die Wahl fand heute auf der Jahreskonferenz der Partnerschaft in Helsinki statt. Die Gesundheitspartnerschaft der Nördlichen Dimension feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen.

Anlässlich der Übernahme des Vorsitzes erklärt die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, **Ulrike Flach**: „Wir beginnen mit unserem Vorsitz die zweite Dekade der Gesundheitspartnerschaft der Nördlichen Dimension. Deutschland wird sich während des Vorsitzes dafür einsetzen, die bereits bestehenden gesundheitspolitischen Kooperationen z.B. zwischen Städten, Universitäten, Krankenhäusern, Laboratorien, aber auch staatlichen Gesundheitsbehörden weiter strategisch auszubauen. Durch den besonders vertrauensvollen Umgang in der Partnerschaft können auch schwierige gesundheitspolitische Themen wie der Kampf gegen die Ausbreitung von Tuberkulose oder HIV/AIDS in der Region, aber auch die Verbesserung der Gesundheit von Gefängnisinsassen konkret angegangen werden. Hiermit schaffen wir einen Mehrwert für die Bevölkerung der Ostseeregion.“

Ziel der Gesundheitspartnerschaft ist es, die Lebensqualität der Menschen im Ostseeraum zu verbessern. Konkret will die Gesundheitspartnerschaft

- die Ausbreitung übertragbarer Krankheiten (z.B. HIV/AIDS, Tuberkulose) reduzieren,
- die Prävention nichtübertragbarer Zivilisationskrankheiten (wie z.B. Herz-/Kreislauf-Erkrankungen) fördern und
- zur Verbesserung des Gesundheitszustandes der Bevölkerung durch eine bessere Gesundheitsversorgung beitragen.

Die Partnerschaft will dies erreichen, indem sie die Zusammenarbeit der Ostseeanrainerstaaten verbessert, die Partner und Teilnehmer beim Kapazitätsaufbau unterstützt und die Koordination zwischen internationalen Aktivitäten in der Region fördert.

Der Partnerschaft gehören Russland, Estland, Lettland, Litauen, Finnland, Norwegen, Schweden, Island, Polen, die Europäische Kommission, WHO EURO und weitere Internationale Organisationen an.

Die bei der diesjährigen Jahreskonferenz verabschiedeten Erklärungen

- **zum 10-jährigen Bestehen der NDPHS** sowie
- eine Erklärung zu **Auswirkungen von HIV/AIDS und Tuberkulose auf** die Menschen und Volkswirtschaften der **Länder der Nördlichen Dimension** finden unter:

www.ndphs.org/

Weitere Informationen zur Gesundheitspartnerschaft der Nördlichen Dimension (NDPHS) finden Sie unter www.ndphs.org

sowie unter www.bmg.bund.de/NDPHS/.

Bürgertelefon des BMG

Fragen zur Krankenversicherung

■ 030 / 340 60 66 – 01

Fragen zur Pflegeversicherung

■ 030 / 340 60 66 – 02

Fragen zur gesundheitlichen Prävention

■ 030 / 340 60 66 – 03

Service für Gehörlose/Telefax

■ 030 / 340 60 66 – 07

Gebärdentelefon ISDN-Bildtelefon

■ 030 / 340 60 66 – 08

Service für Gehörlose/Schreibtelefon

■ 030 / 340 60 66 – 09

Das Bürgertelefon des BMG erreichen Sie montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr.